

Hochbeet-Projekt mit der Klasse 5d

Unter der Leitung von Alexandros Ketassoudis, der an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg die Fächer Biologie und Technik studiert, hat die Klasse 5d, von Beginn des Schuljahres an bis zu den Herbstferien, drei Hochbeete für die Klassenzimmer und die Fachräume geplant und gebaut.



Zu Beginn wurden die Holzteile passend zugesägt, geschliffen und gewachst.



Im weiteren Verlauf mussten die Hochbeete zusammengebaut werden.



Zum Abschluss des Projekts befüllten die Schülerinnen und Schüler die fertigen Beete mit Erde und bepflanzten sie mit Kräutern, Blütenpflanzen und Gemüse.

In diesem Projekt, das im Rahmen des BNT-Unterrichts stattfand, ging es darum, dass die Schülerinnen und Schüler sich während und nach dem Projekt mit einem nachhaltigen Lerngegenstand beschäftigen. Für die junge Klasse 5d bringt es sehr viel Verantwortung mit sich, da die lebenden Pflanzen pflegebedürftig sind. Zeitgleich erweitern die Schülerinnen und Schüler ihr botanisches Wissen und nicht zuletzt fördert und stärkt ein solch projektorientierter Unterricht die Gemeinschaft innerhalb der Klasse.

Ein Highlight war ein Projekttag, an dem die Kinder auch am außerschulischen Lernort Ökogarten der PH unterrichtet wurden. Dort hatten sie Gelegenheit zahlreiche spannende Stationen, wie das Herstellen von Apfelsaft und Kräuterbutter mit den garteneigenen Äpfeln und Kräutern, die mikroskopische Untersuchung von Bodenlebewesen und den Umgang mit Werkzeugen für die Bearbeitung von Holz, zu erleben.





Ein riesengroßes Dankeschön an Herrn Ketassoudis für dieses tolle Projekt!

Klasse 5d mit Frau Jungjohann und Frau Jaksch